



Impressum

Medieninhaber, Hersteller, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren:

Evaluierung: Referat III/1/a: Gleichstellungspolitische Maßnahmen und Bundesländer-Gremien

Programmtexte: Projektkoordinatorinnen/Projektkoordinatoren der Ressorts

Gesamtumsetzung: Referat III/1/a: Gleichstellungspolitische Maßnahmen und Bundesländer-Gremien

Grafische Gestaltung: Bundeskanzleramt, Referat I/12/c: Grafik und Corporate Design

Wien, 2025. Stand: 28. Juli 2025

Copyright und Haftung: Auszugsweiser Abdruck im Sinne eines Zitates ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgehen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an strategie.frauen@bmfwf.gv.at.

Vorwort

Auf Initiative der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung, haben sich am 24. April 2025 zahlreiche Institutionen des Bundes mit vielseitigen Programmen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt.



Im Zuge des Girls' Day im Bundesdienst, der jährlich am vierten Donnerstag im April stattfindet, können Mädchen ab 6 Jahren einen Einblick in den Arbeitsalltag von Berufen des öffentlichen Dienstes bekommen. Durch die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten praktisch zu erproben, erhalten die Schülerinnen am Aktionstag die Chance, ihre beruflichen Perspektiven auszuloten und auch die vorgestellten Berufe in ihre Zukunftsplanung einzubeziehen.

Am 24. April 2025 beteiligten sich die Institutionen mit 43 Programmen am Aktionstag. Im Jahr 2025 nahmen 2.849 Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teil.

Insgesamt haben seit der Einführung des Aktionstages im Jahr 2006 38.885 Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen.

Die vorliegende Dokumentation fasst die Ergebnisse von retournierten Fragebögen bzw. Rückmeldungen sowie die Programme der Dienststellen zusammen.

Alle Informationen zum Girls' Day im Bundesdienst sind des Weiteren unter www.girlsday-austria.at verfügbar.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Ressorts, die so engagiert und voller Freude bei der Gestaltung des Girls' Day im Bundesdienst 2025 mitwirkten.

Der nächste Girls' Day im Bundesdienst findet am 23. April 2026 statt.



Inhalt

1 Ergebnisse	6
1.1 Anzahl der Programmangebote	6
1.2 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages	7
1.3 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?	8
2 Programme der Dienststellen am Aktionstag	9
2.1 Bundeskanzleramt	9
2.1.1 Abteilung III/6 – Verwaltungsakademie des Bundes	9
2.1.2 Abteilung für Personalentwicklung, Personalauswahl und Mobilitätsförderung	10
2.1.3 Abteilung VI/5 Jugendpolitik	11
2.2 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	12
Sektion für Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat	12
2.3 Bundesministerium für Bildung	13
2.4 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten	14
2.5 Bundesministerium für Finanzen	15
2.5.1 Zentralleitung	15
2.5.2 Zollamt Österreich, Dienststelle Nord – Zollstelle Wien und Zollstelle Krems	16
2.6 Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung	17
2.6.1 Abteilung III/1 Strategie, Grundsatzangelegenheiten und Wissensmanagement	17
2.6.2 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie – Standort Hohe Warte	18
2.6.3 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie – Standort Neulinggasse	19
2.6.4 Institute of Science and Technology Austria (ISTA)	20

2.7 Bundesministerium für Infrastruktur, Mobilität und Innovation.....	21
Präsidium – Abteilung für Gleichstellung und Diversität.....	21
2.8 Bundesministerium für Inneres.....	22
2.8.1 Referat I/B/7/c – Frauenkarrieren in Kooperation mit dem Referat Neuaufnahmeverfahren, Exekutive und Recruiting sowie der Landespolizeidirektion Wien.....	22
2.8.2 Landespolizeidirektion Vorarlberg – Büro L1. Öffentlichkeitsarbeit.....	23
2.9 Bundesministerium für Justiz.....	24
Abteilung III 6 – Organisationsentwicklung sowie Personalplanung und -controlling.....	24
2.10 Bundesministerium für Landesverteidigung.....	25
Heerespersonalamt.....	25
2.11 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Regionen und Wasserwirtschaft.....	26
2.11.1 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft.....	26
2.11.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt.....	28
2.11.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung.....	29
2.11.4 Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) – Sektion Forstwirtschaft.....	30
2.11.5 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg; nachgeordnete Dienststelle im Bereich Wein- und Obstbau.....	31
2.11.6 HBLFA Gartenbau und Österreichische Bundesgärten.....	32
2.11.7 Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland, Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost.....	33
2.12 Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus.....	34
2.12.1 Sektion I – Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung, Abteilung I/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik.....	34
2.12.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen.....	35
2.12.3 Bundesmobilienvverwaltung.....	36
2.12.4 Glänzende Rahmen – Entwirf deinen eigenen Rahmen.....	37

2.13 Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport.....	38
2.13.1 Sektion I – Präsidium, Abteilung I/3.....	38
2.13.2 Sektion II – Sport.....	39
2.13.3 Sektion III – Telekom und Post.....	40
2.13.4 Bundesdenkmalamt.....	41
2.14 Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria).....	42
2.15 Parlament.....	43
Parlamentsdirektion.....	43

1 Ergebnisse

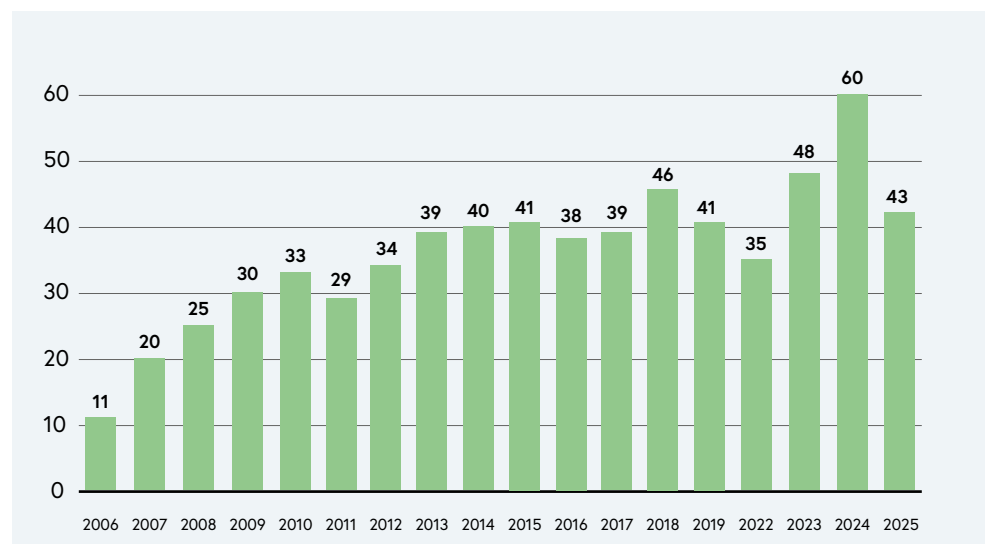
Alle hier angeführten Ergebnisse beziehen sich auf die ausgewerteten Evaluierungsbögen sowie auf die Berichte der teilnehmenden Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst 2025.

1.1 Anzahl der Programmangebote

Im Rahmen des Girls' Day im Bundesdienst 2025 boten die teilnehmenden Institutionen des Bundes 43 spezifische Programme für Schülerinnen und Kindergartenkinder an.

In Abbildung 1 ist die Entwicklung der Anzahl an Projekten des Girls' Day im Bundesdienst seit Einführung des Aktionstages im Jahr 2006 ersichtlich.

Abbildung 1: Programmanzahl beim Girls' Day im Bundesdienst



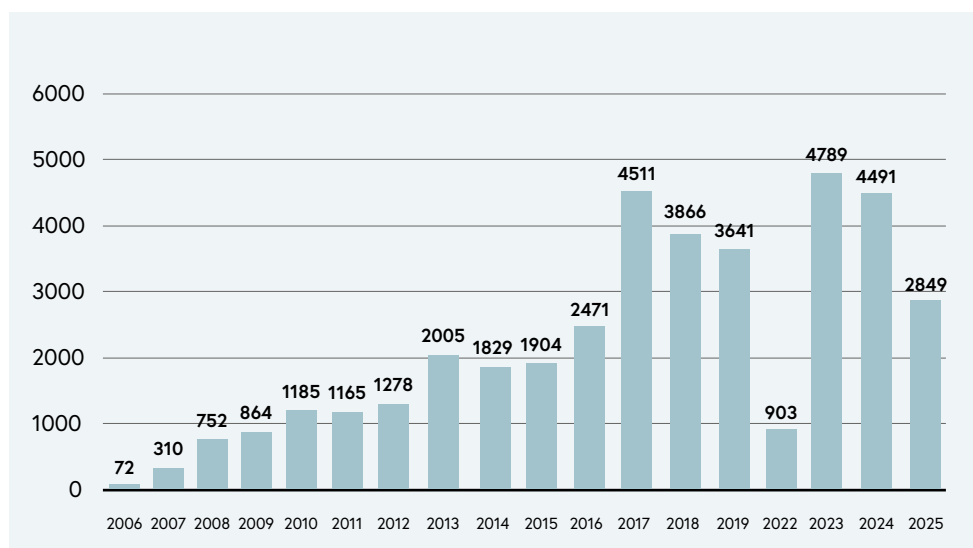
1.2 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages

2025 nahmen 2.849 Mädchen am Aktionstag teil.

Insgesamt waren es somit 38.885 Mädchen, die laut Angaben der Dienststellen in den vergangenen Jahren am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen haben (Abbildung 2).

Die Entwicklung der Anzahl an Teilnehmerinnen seit Beginn des Aktionstages im Jahr 2006 ist in Abbildung 2 abgebildet.

Abbildung 2: Teilnehmerinnenanzahl beim Girls' Day im Bundesdienst



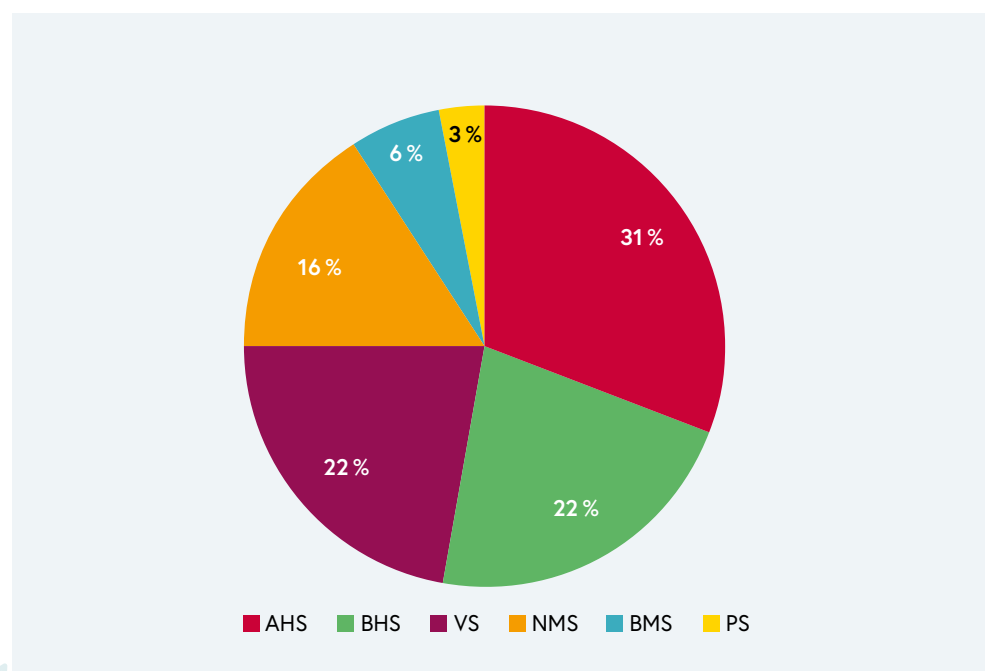
1.3 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?

Bei 808 der 2.849 Teilnehmerinnen des Girls' Day im Bundesdienst 2025 wurde seitens der Projektkoordinatorinnen und Projektkoordinatoren in den Dienststellen die Schulform eingemeldet.

Laut eingelangten Rückmeldungen der Dienststellen besuchten die Teilnehmerinnen folgende Schultypen:

- 31% Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS)
- 22% Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)
- 22% Volksschulen (VS)
- 16% Neue Mittelschulen (NMS)
- 6% Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)
- 3% Polytechnische Schulen (PS)

Abbildung 3: Besuchte Schulform der Teilnehmerinnen beim Girls' Day im Bundesdienst 2025



2 Programme der Dienststellen am Aktionstag

Im Folgenden sind alle Projektankündigungen der Dienststellen, die am Girls' Day im Bundesdienst 2025 angeboten und auf der Homepage www.girlsday-austria.at veröffentlicht wurden, angeführt.

2.1 Bundeskanzleramt

2.1.1 Abteilung III/6 – Verwaltungsakademie des Bundes

Girl Power Online

Der Girls' Day der Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) lädt Mädchen ein, unter dem Motto „Girl Power Online“ praktische Fähigkeiten für ihre digitale Zukunft zu gewinnen. Dafür werden 2 exklusive Workshops angeboten, die speziell darauf ausgerichtet sind, die Medienkompetenzen der Teilnehmerinnen zu stärken und zukunftsorientiertes Wissen zu vermitteln.

Im ersten Workshop geht es um die digitale Berufswahl – ein Thema, das in der digitalen Arbeitswelt immer wichtiger wird. Im zweiten Workshop spüren die Mädchen Falschinformationen und Verschwörungstheorien im Internet auf und lernen, diese zu entlarven – essenzielle Fähigkeiten für den digitalen Alltag.

Der Girls' Day an der VAB bietet eine gute Möglichkeit, nicht nur das moderne Arbeitsleben in einem Ministerium zu erleben, sondern zu erfahren, wie bereichernd kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen sein können.

Die Workshops werden von Expertinnen von ÖIAT/Saferinternet.at und dem Verein Vielmehr gehalten.

Ort: Verwaltungsakademie des Bundes, Rennweg 97-99, 1030 Wien
Kontakt Daten: Esther Mandl
E-Mail: esther.mandl@bka.gv.at
Fotonachweis: © VAB



2.1.2 Abteilung für Personalentwicklung, Personalauswahl und Mobilitätsförderung

Wie überzeuge ich mit meiner Bewerbung?

Interessierten Mädchen einer 5./6. Klasse AHS oder einer 1./2. Klasse HAK wird die Möglichkeit geboten ein Bewerbungstraining zu absolvieren. In 2 aufeinanderfolgenden interaktiven Workshops erhalten die Teilnehmerinnen einerseits Tipps, wie sie in einem Bewerbungsschreiben überzeugen und andererseits, wie sie sich optimal auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten können. Weiters werden die Do's and Dont's im Rahmen einer Bewerbung gemeinsam reflektiert und erörtert, wie diese Erkenntnisse erfolgversprechend umgesetzt werden können. All dies wird in spielerischer und ungezwungener Atmosphäre in Kleingruppenübungen vermittelt.

Ort: Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

Kontakt Daten: Margareta Kaminger

E-Mail: margareta.kaminger@bka.gv.at

Fotonachweis: © BKA/Vogel



2.1.3 Abteilung VI/5 Jugendpolitik

Meine Karriere im World Wide Web – aber zuverlässlich!

Das Internet und die Social Media sind aus dem heutigen Leben nicht mehr wegzudenken. So ist der Internetauftritt ganz wichtig, um sich für einen zukünftigen, passenden Beruf adäquat zu präsentieren. Das Internet bietet auch sehr geeignete Programme im Rahmen von Berufs- Aus- und Weiterbildung an. Der richtige Umgang mit dem Internet „fällt einem aber nicht in den Schoß“! Wie ich mir im Netz ein passendes Profil aufbaue, das will gelernt und geschult werden. Da es so ist, dass das „Internet nichts vergisst“, muss man vorsichtig damit sein, welche persönlichen Daten man postet.

Ort: Medienjugendinfo (MJI),
Untere Donaustraße 13–15, 1020 Wien
Kontakt Daten: Gabriele Matzinger
E-Mail: gabriele.matzinger@bka.gv.at



2.2 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Sektion für Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat

Arbeitsinspektion und Arbeitsschutz - Mädchen lernen den Beruf „Arbeitsinspektorin“ kennen

Die Organisation der Arbeitsinspektion und das umfangreiche Aufgabengebiet zum Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Arbeitswelt werden vorgestellt. Arbeitsinspektorinnen/Arbeitsinspektoren werden über ihre Tätigkeiten erzählen. Mit verschiedenen Stationen zu den Themen „Erste Hilfe im Betrieb“, „Brandbekämpfung“, „optimaler Hautschutz“, „Persönliche Schutzausrüstung“ sowie einer „Werkstätte“ wird das Programm abgerundet. In der Werkstätte lernen die Mädchen durch Hämmern, Sägen und Bohren die Entstehung von schädlichem Lärm kennen, wie dieser gemessen werden kann und welche Schutzmaßnahmen dagegen wirksam sind. Zum Abschluss wird es ein interaktives Quiz geben. Ein umfangreiches und interessantes Programm erwartet die teilnehmenden Mädchen. Wir freuen uns darauf!

Ort: Arbeitsinspektorat Wien Zentrum,
Fichtegasse 11, 1010 Wien, 2. Stock, Besprechungsraum
Kontakt Daten: Manuela Schwarz
E-Mail: manuela.schwarz@sozialministerium.gv.at
Fotonachweis: © BMASGPK



2.3 Bundesministerium für Bildung

Physik zum Anfassen

Was sind Teilchen? Und wie können wir mit ihnen forschen? In diesem Workshop des Hefhy, dem Institut für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dreht sich alles schnell um kleinste Teilchen für kluge Köpfe.

Plasmakugeln, Influenzmaschine und eine „Gaussian Gun“ – Aufgepasst! Was das ist, findest du im Workshop heraus! – können die jungen Teilnehmerinnen selbst bedienen. Weiters wird geblitzt und mit Magnetfeldern so einiges bewegt.

Ort: Impact Hub Vienna,
Lindengasse 56, 1070 Wien
Kontakt Daten: Lilian Müllner
E-Mail: kommunikation@bmb.gv.at
Fotonachweis: © BMB



2.4 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Diplomatie und Konsularische Unterstützung: Die Welt der Diplomatie

Der Girls' Day bietet Schülerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit, das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) hautnah zu erleben. Vorträge und Besuche in verschiedenen Abteilungen des Hauses bieten Einblicke in die Welt der Diplomatie und in die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Ministerium in Wien und an unseren über 100 Vertretungen weltweit.

Fragen wie „Was macht eine Diplomatin?“ und „Wie wird man eigentlich Botschafterin?“ werden im persönlichen Gespräch mit einer Botschafterin beantwortet. Zudem erhalten die Schülerinnen Einblicke in die konsularische Arbeit des BMEIA: Sie erfahren, wie Österreicherinnen und Österreichern im Ausland in Notlagen geholfen wird, wie das Krisen-

management funktioniert, warum eine Reiseregistrierung wichtig ist und welche Maßnahmen sie im Ernstfall ergreifen können.

Wir legen Wert auf Praxiserfahrungen und -eindrücke, damit die Schülerinnen von diesem Tag für sich möglichst viel mitnehmen können, sei es für die eigene Berufswahl oder für die nächste Auslandsreise.



Ort: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Minoritenplatz 8, 1010 Wien

Kontaktdaten: Abt. VI.1 Personalangelegenheiten

E-Mail: abtv11@bmeia.gv.at

Fotonachweis: © BMEIA/Gruber

2.5 Bundesministerium für Finanzen

2.5.1 Zentralleitung

Finanzamt, Zoll, Budget, Finanzpolizei, EU ... das Bundesministerium für Finanzen hat viele spannende Aufgaben. Blicke hinter die Kulissen der österreichischen Finanzverwaltung

Was machen der Finanzminister, die Staatssekretärin oder eine Zöllnerin im Arbeitsalltag? Wie ist die Finanzverwaltung österreichweit aufgebaut und welche unterschiedlichen Tätigkeiten gibt es.

Unter dem Motto „Die vielfältigen Gesichter des Bundesministeriums für Finanzen“ lernst du spannende Karrierewege kennen, die dich inspirieren sollen, vielleicht selbst einmal bei uns tätig zu werden und Österreich nachhaltig mitzugestalten. Meet and Greet mit der Finanzverwaltung: Im Zuge einer Mini-Informationsmesse, hast Du die Möglichkeit die unterschiedlichen Bereiche unseres Ressorts kennenzulernen. Auf den Spuren unseres früheren Hausherrn Prinz Eugen: Die Zentralleitung des Bundesministeriums für Finanzen hat ihren Sitz im ehemaligen Winterpalais des berühmten Prinzen und Feldherrn. Tauche in einer spannenden Führung in die barocke Welt von damals ein und teste anschließend mit einer Schnitzeljagd dein Wissen. Unsere Partner auf 4 Pfoten: Abgerundet wird Dein Besuch bei uns mit einer Vorführung unserer vierbeinigen Kollegen vom Zoll – mit ihrer feinen Nase erschnüffeln sie jedes noch so durchdachte Schmuggelversteck.



Ort: Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 9, 1010 Wien
Kontakt Daten: Martina Radl
E-Mail: martina.radl@bmf.gv.at
Fotonachweis: © BMF

2.5.2 Zollamt Österreich, Dienststelle Nord – Zollstelle Wien und Zollstelle Krems

Zoll, mehr als ein Job – vielseitig, abwechslungsreich, weitsichtig!

Im Rahmen eines Stationenbetriebs werden in den Zollstellen Wien und Krems erforscht, welche Aufgaben mit dem Beruf der Zöllnerin einhergehen. Alle Teams der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen zur Verfügung, um den Schülerinnen unterschiedlicher Schulen die jeweiligen Aufgaben anschaulich zu erklären. Die Bandbreite der Inhalte reicht vom Erkennen gefälschter Handtaschen über das Verplomben von Brenngeräten für Alkohol bis hin zur Durchsuchung eines Autos mit Diensthund. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Ausrüstung einer Zöllnerin zu testen, und auch verschiedenste Waren sowie die zugehörigen Dokumente genauestens unter die Lupe zu nehmen.



Ort: Zollamt Österreich, Zollstelle Wien, Brehmstraße 14, 1110 Wien,
Zollstelle Krems, Rechte Kremszeile 58, 3500 Krems

Kontakt Daten: Reinhard Eisenhut

E-Mail: reinhard.eisenhut@bmf.gv.at

Fotonachweis: © Zollamt Österreich

2.6 Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

2.6.1 Abteilung III/1 Strategie, Grundsatzangelegenheiten und Wissensmanagement

Klischees waren gestern – Frauen gestalten Technik

Das Programm der Sektion für Frauen und Gleichstellungsangelegenheiten wird in Zusammenarbeit mit dem Frauenfonds LEA (Let's Empower Austria – Österreichischer Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen) sowie mit dem Technischen Museum Wien (TMW) konzipiert und durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen erwarten einen interaktiven Workshop mit Lesung aus dem LEA-Kinderbuch „Wer macht M(I)NT?“. Unter Einbindung von Role Models aus dem Buch sollen die Teilnehmerinnen ermutigt werden, traditionelle Denkmuster zu hinterfragen und neue Perspektiven zu entdecken. Im Rahmen einer themenspezifischen Führung im Technischen Museum werden weibliche Vorbilder in der Technik in den Mittelpunkt gestellt und den Teilnehmerinnen spannende Einblicke in die Welt von Wissenschaft, Forschung, Technologie und Innovation geboten.

Ort: Technisches Museum Wien, Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Kontaktdaten: Marine Sadoyan

E-Mail: marine.sadoyan@bmfwf.gv.at

Fotonachweis: © BKA, Valentin Brauneis



2.6.2 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie – Standort Hohe Warte

Abenteuer Naturwissenschaften: Entdecke Meteorologie und Vulkane hautnah!

Am Girls' Day erwartet euch ein spannender und abwechslungsreicher Tag mit Einblicken in faszinierende naturwissenschaftliche Themen. Die Veranstaltung umfasst 2 interessante Blöcke: In Block I erfahrt ihr mehr über Meteorologie und die Welt des Wetters, während Block II sich mit Vulkanen beschäftigt. Anschließend tauschen die Gruppen und erhalten damit Informationen zu beiden Themenbereichen.

Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit einer Führung durch den Messgarten, wo ihr interessante Einblicke in die Praxis der Meteorologie bzw. Klimatologie erhalten. Am Ende des Tages bekommt ihr ein Zertifikat und einen feierlichen Abschied. Ein rundum gelungener Tag, der Einblicke in spannende naturwissenschaftliche Forschungsfelder bietet!

Ort: Hohe Warte 38, 1190 Wien

Kontakt Daten: Linda Petraska

E-Mail: linda.petraska@geosphere.at

Fotonachweis: © GeoSphera Austria



2.6.3 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie – Standort Neulinggasse

Über unseren Untergrund und seine Bedeutung für unseren Alltag

Als Geologinnen und Geophysikerinnen erforschen wir den Aufbau der Erdkruste und die Eigenschaften ihrer Gesteine. In 3 interaktiven Themenblocks erhalten die Teilnehmerinnen einerseits Einblicke in die Geologie, geologische Kartierung und Gesteinsbestimmung. Andererseits wird an 2 Beispielen aus unserem Alltag – dem Heizen und den Handys – die Bedeutung unseres Untergrundes aufgezeigt.

- Themenblock I: Rockstars der Erde – Gesteine die Geschichte schreiben
- Themenblock II: Geothermie – Heizen mit der Kraft der Erde
- Themenblock III: Alle Rohstoffe in unseren Handys

Ort: Neulinggasse 38, 1030 Wien

Kontakt Daten: Christina Schmutzhard

E-Mail: christina.schmutzhard@geosphere.at



2.6.4 Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

Girls' Day am ISTA – Weibliche Vorbilder in der Forschung

Gemeinsam mit vielen anderen öffentlichen Institutionen in ganz Österreich lädt das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) am 24. April 2025 zum Girls' Day ein. Er bietet Mädchen aller Schulstufen die Gelegenheit, Arbeitsplätze, Berufe und Personen kennenzulernen. Heuer richtet sich das Programm am ISTA besonders an Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren. Gemeinsam mit dem VISTA Science Education Team erkunden die Mädchen den Campus eines modernen Forschungsinstituts. Anschließend gibt der interaktive Workshop „von Role Models lernen“ Einblicke in die Vielfalt von Berufen in und um Wissenschaft. Dabei können die Mädchen selbst in der Rolle von Forscherinnen schlüpfen, vorgefertigte Rollenbilder hinterfragen und mehr Selbstbewusstsein für zukünftige MINT-Karrieren entwickeln.



Ort: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Kontakt Daten: Alice Laciny

E-Mail: alice.laciny@ista.ac.at

Fotonachweis: © ISTA

2.7 Bundesministerium für Infrastruktur, Mobilität und Innovation

Präsidium – Abteilung für Gleichstellung und Diversität

„Helmi – Ralley“ und 5 Themen-Stationen

Die Teilnehmerinnen bekommen beim diesjährigen Girls' Day im BMIMI spannende Einblicke in die vielfältige Welt von Technik, Innovation und Mobilität. An sechs Stationen können die Schülerinnen hautnah erleben und selbst ausprobieren, wie abwechslungsreich die Aufgaben des Hauses sind:



- Sicher mit Scooter und Rad: Mit Unterstützung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KFV) und dem Maskottchen Helmi lernen die Mädchen spielerisch wichtige Verkehrsregeln.
- E-Mobilität: Hier dreht sich alles um die Fortbewegung der Zukunft – elektrisch, leise und nachhaltig.
- Kombierter Güterverkehr: Spannende Einblicke, welche Auswirkungen die Nutzung von verschiedenen Transportmitteln hat.
- Bau einer Solarzelle: In diesem Workshop bauen die Teilnehmerinnen ihre eigene kleine Solarzelle und erfahren, wie Sonnenenergie in Strom verwandelt wird.
- Wer hat's erfunden? Erfinderinnen einst und heute: Das Österreichische Patentamt erzählt von großen Erfinderinnen und ihren revolutionären Ideen.
- Pressekonferenz zum Thema Weltraum und Raumfahrt: Hier schlüpfen die Mädchen in die Rolle von Journalistinnen und stellen knifflige Fragen rund um den Weltraum.

Wo: Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontaktdaten: Vanessa Payerl

E-Mail: pr12@bmimi.gv.at

Fotonachweis: © BMIMI/Tobias Holzer

2.8 Bundesministerium für Inneres

2.8.1 Referat I/B/7/c – Frauenkarrieren in Kooperation mit dem Referat Neuaufnahmeverfahren, Exekutive und Recruiting sowie der Landespolizeidirektion Wien

Girls' Day 2025: Berufsorientierung bei der Polizei

Am 24. April 2025 ist es soweit! Das Bundesministerium für Inneres lädt anlässlich des Aktionstages Girls' Day alle weiblichen Interessierten in die Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien, ein. Auf die Teilnehmerinnen wartet ein vielfältiges Programm: Einblick in die Ausbildung der Polizei mittels VR-Brille, Funkübungen, Testen sämtlicher Ausrüstungsgegenstände, Vorführung der Polizeidiensthundeeinheit und Spezialeinheit WEGA, Information zu Berufsinhalten und Karrieremöglichkeiten. Sei auch du dabei und melde dich jetzt an.

Ort: Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien

Kontakt Daten: Bianca Schmid

E-Mail: girlsday-wien@bmi.gv.at

Fotonachweis: © BMI



2.8.2 Landespolizeidirektion Vorarlberg – Büro L1. Öffentlichkeitsarbeit

Girls' Day 2025 - Polizei Vorarlberg

Die Polizei Vorarlberg lädt am 24. April 2025 zum Girls' Day ein. Dabei haben Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 18 Jahren, die Möglichkeit, einen Einblick in den Berufsalltag der Polizei zu erhalten. Die Mädchen erfahren zudem mehr über das Aufnahmeverfahren und die Ausbildung im Allgemeinen. Außerdem lernen sie die Arbeit auf einer Polizeiinspektion sowie bei Sondereinheiten kennen.

Ziel des Girls' Day ist es, Mädchen und junge Frauen für eine Karriere bei der Polizei zu begeistern und sie zu ermutigen, sich für den spannenden Berufsweg zu entscheiden.

Ort: LPD Vorarlberg, Bahnhofstraße 45, 6900 Bregenz

Kontakt Daten: Veronika Staudacher

E-Mail: veronika.staudacher@polizei.gv.at

Fotonachweis: © LPD Vorarlberg



2.9 Bundesministerium für Justiz

Abteilung III 6 – Organisationsentwicklung sowie Personalplanung und -controlling

Komm zur Justiz und bring die Welt ins Gleichgewicht!

Der Girls' Day 2025 im Bundesministerium für Justiz bietet Einblicke in die vielfältigen Berufsbilder der Österreichischen Justiz. Neben einem Vortrag zum Thema Justiz und Rechtsstaat sollen die Schülerinnen spielerisch mit Rechtsfragen in Verbindung kommen und die Möglichkeit erhalten, sich in die Situation eines Entscheidungsorgans zu versetzen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden die Berufsbilder: Richterin, Rechtspflegerin, Staatsanwältin, Bezirksanwältin sowie Gerichtsvollzieherin vorgestellt und ganz persönliche Einblicke in den beruflichen Alltag gewährt. Bei einem Gedankenaustausch mit der Justizministerin Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer wird die einmalige Gelegenheit geboten, mehr über ihren persönlichen Karriereweg zu erfahren und Fragen rund um das Thema der Gleichberechtigung zu erörtern. Am Nachmittag kann durch eine Einsatzgruppenvorführung, ein Eindruck von der Bewältigung besonderer Gefahrensituationen im Strafvollzug gewonnen werden. Außerdem werden die Berufe der Justizwache vorgestellt und es kann ein Zellenbus besichtigt werden.

Ort: Bundesministerium für Justiz,
Palais Trautson, Museumstraße 7, 1070 Wien
Kontakt: Julia Menguser
E-Mail: karriere@justiz.gv.at
Fotonachweis: © BMJ



2.10 Bundesministerium für Landesverteidigung

Heerespersonalamt

Karriere beim Heer

Das Heerespersonalamt informiert über die Karrieremöglichkeiten für Frauen im Rahmen der Offiziers-bzw. Unteroffiziersausbildung, als Soldatin in Kaderpräsenzeinheiten und den freiwilligen Grundwehrdienst für Frauen. Dabei bieten wir einen Einblick in die Ausbildung und Ausrüstung des Bundesheeres. Weiters informiert das Heerespersonalamt über die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung im Bundesministerium für Landesverteidigung.



Orte:

- Burgenland: Martin Kaserne, Ing.-Hans-Sylvester-Straße 6, 7000 Eisenstadt
- Kärnten: Khevenhüller-Kaserne, Feldkirchner Straße 280, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- Niederösterreich: Bolfras Kaserne, Haydngasse 12, 2130 Mistelbach
- Oberösterreich: Fliegerhorst Vogler, Kasernenstraße 15, 4063 Hörsching
- Salzburg: Schwarzenberg-Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim
- Steiermark: Landwehr-Kaserne, Brunn 13, 8770 St. Michael
- Tirol: Haspinger Kaserne, Dolomitenstraße 38, 9900 Lienz
- Vorarlberg: Walgau-Kaserne, Brigadier-Herbert-Tschamon-Straße 1, 6719 Bludesch
- Wien: Maria-Theresien-Kaserne, Am Fasangarten 2, 1130 Wien

Kontakt Daten: Rene Smode, Oberstleutnant

E-Mail: rene.smode@bmlv.gv.at

Fotonachweis: © Heerespersonalamt



2.11 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

2.11.1 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Berufsbilder im aquatischen Umweltbereich: Einblicke in Fischereiwirtschaft, Gewässeranalytik und angewandte Limnologie

Das Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft (IGF) ist eine Forschungseinrichtung des Bundesamts für Wasserwirtschaft und bearbeitet zentrale Fragestellungen der aquatischen Ökologie, der Binnenfischerei sowie der nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung von Gewässern. Im Rahmen des Girls' Day erhalten interessierte Schülerinnen einen praxisorientierten Einblick in wissenschaftlich-technische Berufsfelder mit Fokus auf aquatische Systeme.

Station Gewässeranalytik und Limnologie:

Nach einer Einführung in die Aufgabenschwerpunkte des IGF und in die duale Berufsausbildung zur Fischereifacharbeiterin erfolgt die Entnahme limnologischer Proben aus dem Mondsee (je nach Wetterlage vom Forschungsboot oder vom Ufer). Anschließend werden im Labor grundlegende Wasserqualitätsparameter wie pH-Wert, elektrische Leitfähigkeit und gelöster Sauerstoff bestimmt. Zum Einsatz kommen klassische nass-chemische Verfahren (z. B. Winkler-Titration zur Sauerstoffanalyse) sowie einfache Feldmethoden. Die Messergebnisse dienen der Beurteilung des trophischen Zustands und erlauben Rückschlüsse auf das ökologische Potenzial des Gewässers im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie.

Im Anschluss erfolgt die mikroskopische Analyse von Planktonorganismen aus der entnommenen Probe. Diese bilden eine wesentliche trophische Basis in pelagischen Nahrungsnetzen und sind von hoher Relevanz für die Fischbrutauzucht.

Station Fischzucht Kreuzstein und Fischbiologie:

Am Nachmittag besuchen die Teilnehmerinnen die Fischeaufzuchtanlage Kreuzstein, die der Produktion und dem Erhalt heimischer Fischarten dient. Sie ist integraler Bestandteil der angewandten Forschung am IGF und unterstützt unter anderem Programme zur Bestandsstützung, Wiederansiedlung und zur Umsetzung der Biodiversitätsziele gemäß der EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

Die Teilnehmerinnen erhalten Einblicke in aquakulturelle Praxisprozesse: Vom Umgang mit juvenilen Entwicklungsstadien über Biomassemessungen bis hin zur dokumentierten Erhebung von Wachstumsparametern. Im biologischen Labor werden Techniken zur

nichtinvasiven Erfassung von Fischgesundheit sowie zur Vorbereitung fischbiologischer Untersuchungen demonstriert (z. B. Sedierung und biometrische Bestimmung).

Zielsetzung:

Das Programm soll ein realistisches Bild der vielfältigen beruflichen Möglichkeiten im Bereich der angewandten Gewässerkunde und Fischereiwirtschaft vermitteln. Ziel ist es, Interesse an Berufsbildern wie Labortechnikerin, Fischereifacharbeiterin oder Gewässerökologin zu wecken und die Relevanz naturwissenschaftlich-technischer Berufe in den Bereichen Gewässer- und Artenschutz, Forschung und nachhaltige Nutzung aquatischer Ressourcen aufzuzeigen.

Ort: Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft,
Scharfling 18, 5310 Mondsee,
Kontakt Daten: Natalie Dutter
E-Mail: natalie.dutter@baw.at



2.11.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Kultur- technik und Bodenwasserhaushalt

Der Boden im Klimawandel

Wasser und Boden stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Instituts für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt. Wir tragen dazu bei, dass auch zukünftigen Generationen ausreichend Grund- und Oberflächenwasser in hoher Qualität zur Verfügung steht. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, sind verschiedene Berufe im Bereich der Naturwissenschaften gefragt.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, an vier Stationen die für unseren Bereich wichtigen Berufe und die typischen Tätigkeiten dazu kennenzulernen, selbst Arbeiten auszuprobieren, ihre Fähigkeiten (zum Beispiel Pipettieren, Löten, Tensiometer füllen) zu testen und Gespräche mit Mentorinnen und Mentoren über ihren Beruf zu führen.

Programmablauf:

09:00-09:15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung unseres Institutes durch unseren Institutsleiter DI Dr. Peter Strauß
09:15-09:45 Uhr	Rundgang durch das Institut
09:45-12:00 Uhr	Aufteilung in Kleingruppen und Vorstellung der folgenden Berufe: • Versuchstechnikerin • Informations- und Kommunikationselektronikerin • Labortechnikerin • Kulturtechnikerin

Ort: Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt,
Pollnbergstraße 1, 3252 Petzenkirchen
Kontakt Daten: Monika Kumpan
E-Mail: monika.kumpan@baw.at



2.11.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung

Wasserbau erleben im Labor

In unserem Institut lösen 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hilfe von Flussmodellen Fragen zum Hochwasserschutz von Gewässern und zu Flussökosystemen. Diese maßstäblich verkleinerten Flussmodelle zu planen, zu errichten und auszuführen erfordert handwerkliches Geschick, messtechnisches Verständnis, Wissen über die Kräfte des Wassers und vor allem eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche, um bestmögliche Lösungen zu finden. Im Rahmen des Girls' Day werden die verschiedenen Berufsbilder des Institutes in mehreren Workshops erlebbar.

Workshop 1 „Science-Video“

Erstellung eines Science-Videos als niederschwellige Wissenschaftsvermittlung für eine junge Zielgruppe, Berufsbild: Wissenschaftskommunikation/Wissenschafts-PR - Wie kommuniziert man Forschung effektiv mit kurzen Videoformaten auf Social-Media-Plattformen?

Workshop 2 „Wie baue ich ein Modell?“

Selbstständiges Herstellen eines Werkstücks unter Aufsicht, Berufsbild: Metall-/Kunststoff-/Holzbearbeitung - Entwicklung innovativer Ideen zum Modellbau und Aufbau von wasserbaulichen Modellen bzw. Modellteilen aus Holz, Metall und Kunststoff

Workshop 3 „Kann ich einen Durchfluss messen?“

Messung der Fließgeschwindigkeit von Wasser mit verschiedenen Messgeräten und Vergleich der Ergebnisse, Berufsbild: Messtechnikerin - computerunterstützte Durchführung von Messungen und Lieferung verlässlicher Daten zur Lösung wasserwirtschaftlicher Probleme an unseren Gewässern

Workshop 4 „Wie entsteht ein Fluss?“

Experimente in einem kleinen Flussmodell zur Veränderung von Wasserströmung und Flussbett bei menschlichen Eingriffen, Berufsbild: Wasserbauerin - Schutz des Menschen vor den Gefahren eines Gewässers, Wiederherstellung einer lebendigen Gewässerökologie

Ort: Am Brigittenauer Sporn 3, 1200 Wien

Kontakt Daten: Ursula Stephan

E-Mail: ursula.stephan@baw.at

2.11.4 Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) – Sektion Forstwirtschaft

Waldforschung erleben

Am Girls' Day bieten wir in unserem Stadtwald in Schönbrunn einen Einblick in die österreichische Waldforschung. Wir werden mit unseren Spürhunden auf Schädlingssuche gehen, Totholz nach Leben untersuchen und unsere Forscherinnen bei der Arbeit begleiten.

Die Mädchen erhalten spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit unserer Forschungseinrichtung. Sie begleiten die Hundestaffel hautnah und erleben, wie die speziell ausgebildeten Hunde Schädlinge aufspüren.

Außerdem unterstützen die Mädchen unsere Biodiversitätsexpertinnen bei der praktischen Datenerfassung auf dem BFW-Gelände. Dabei entdecken sie die faszinierende Vielfalt der Flora und Fauna, von winzigen Käfern bis hin zu mächtigen Bäumen.

Zur Stärkung laden wir alle zu einer gemeinsamen Pizza ein, bevor der Nachmittag mit einer waldpädagogischen Aktivität unserer Kommunikationsabteilung ausklingt.

Ort: Seckendorff-Gudent-Weg 6, 1131 Wien

Kontakt Daten: Dominik Mühlberger

E-Mail: dominik.muehlberger@bfw.gv.at

2.11.5 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg; nachgeordnete Dienststelle im Bereich Wein- und Obstbau

Girls' Day

Unser Girls' Day findet an 2 Standorten im Wechsel statt. Pro Standort werden je 3 Stationen aufgebaut, an denen sich die Schülerinnen informieren, kosten und aktiv beteiligen können. Die Schülerinnen bekommen in Kleingruppen mittels Stationenbetrieb einen guten Überblick vermittelt und lernen aktiv die fachspezifischen Aufgaben der einzelnen Abteilungen kennen:

- Mikrobiologie Laboratorium (Mikroskopie von Mikroorganismen, Petrischalen gießen)
- chemisches Laboratorium (einfache Analysen selber machen)
- Weinbau (Herstellung von Rebveredelungen, Rebpflanzung ...)
- Kellerwirtschaft (wie entsteht Wein)
- Obstbau (Obstarten)
- Obstverarbeitung (Herstellung von Nektar)

Ort: Wienerstrasse 74, 3400 Klosterneuburg

Kontaktdaten: Ricarda Groiss-Besenhofer

E-Mail: ricarda.groiss-besenhofer@weinobst.at

2.11.6 HBLFA Gartenbau und Österreichische Bundesgärten

Girls' Day im Gartenbau – Sei dabei!

Habt ihr Lust auf einen spannenden Tag voller Entdeckungen und kreativer Workshops? Dann kommt zum Girls' Day an unserer Schule und taucht ein in die Welt des Gartenbaus.

Hier erwartet euch ein Einblick in den Alltag von unseren Gärtnerinnen und Gärtnern. Unser Programm umfasst kreative Workshops, ein aufregendes Quiz zur Pflanzenerkennung, bei dem ihr Obst- und Gemüsesorten ihren Jungpflanzen zuordnen und euch somit so einiges an neuem Wissen aneignen könnt. Es wird eine Führung durch unser Glashaus geben, bei der ihr die Pflanzen hautnah erleben könnt. Außerdem stellen wir euch unsere Schule vor und zeigen, wie Frauen im Gartenbau richtig durchstarten können.

Kommt vorbei und lasst euch überraschen, wir freuen uns auf euch!

Ort: Grünbergstraße 24, 1130 Wien

Kontakt Daten: Lara Karacam

E-Mail: girlsday@gartenbau.at

Fotonachweis: © Lara Karacam



2.11.7 Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Wien, Niederösterreich und Burgenland, Gebietsbauleitung Wien, Burgenland und Niederösterreich Ost

Schutz vor Naturgefahren - In Zeiten des Klimawandels eine besondere Herausforderung

Natur kann beeindruckend, aber auch gefährlich sein. Starke Regenfälle, Lawinen oder Steinschläge können Häuser, Straßen und ganze Dörfer bedrohen. Besonders in Regionen mit Bergen ist es wichtig, sich davor zu schützen. Die Wildbach- und Lawinenverbauung kümmert sich darum, dass Menschen sicher leben können. Seit fast 140 Jahren entwickeln wir neue, umweltfreundliche und nachhaltige Lösungen, um Österreich vor Hochwasser, Lawinen und Erdbeben zu schützen.

Unsere Dienststelle in Wiener Neustadt betreut Wien, Burgenland und Teile von Niederösterreich. In den letzten Jahren wurde unser Standort umgebaut und erweitert. Wir laden euch ein, uns zu besuchen:

- Schaut unseren Technikerinnen und Mitarbeiterinnen im Büro über die Schulter.
- Probiert euer handwerkliches Geschick in unseren Werkstätten aus.
- Eine Jause wird euch zur Verfügung gestellt.
- Bitte achtet auf festes Schuhwerk und je nach Wetterlage auf wetterfeste Kleidung.
- Lernt unsere spannende Arbeit kennen und entdeckt, wie wir für Sicherheit sorgen!

Ort: Neunkirchner Str. 125, 2700 Wiener Neustadt

Kontakt Daten: Christian Stundner

E-Mail: christian.stundner@die-wildbach.at



2.12 Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

2.12.1 Sektion I – Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung, Abteilung I/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik

Bionik – lernen von der Natur und Interesse für den MINT-Bereich wecken

Der stromlinienförmige Körper der Robben und Pinguine und das gegliederte Bein einer Stabschrecke und Spinne – diese und viele andere Erfindungen von Tieren werden in der Technik genutzt. Im Tiergarten können die Teilnehmerinnen die faszinierenden Fähigkeiten der Tiere live erleben und erfahren, wie Menschen sich diese Fähigkeiten für die Technik zu Nutze machen.



Ort: Tiergarten Schönbrunn, Maxingstraße 13b, 1130 Wien

Kontakt Daten: Sylvia Vana

E-Mail: post.I5-25@bmwet.gv.at

Fotonachweis: © BMWET / Enzo Holey

2.12.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen

Physik zum Anfassen

Die Schülerinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren können im Rahmen des Girls' Day Einblicke in die angewandte Physik und die Aufgaben der Gruppe Eichwesen gewinnen. Das Programm besteht aus einem aktiven Teil mit diversen Experimentierstationen (Strahlungsmessung, Füllstriche von Teetassen überprüfen, pH-Werte bestimmen, Massebestimmungen selbst durchführen) sowie einer Führung durch die Labore aus den Fachgebieten Temperatur, Elektrizität, Akustik (Schall) und Kinematik im Straßenverkehr (Geschwindigkeitsmessungen). Im Akustik-Labor kann beispielsweise gemessen werden, ob die bevorzugte Musikk Lautstärke für das Gehör in Ordnung ist und welche Tonhöhen noch wahrgenommen werden. Bei der Verkehrsgeschwindigkeit wird erklärt, welche Methoden bei Messungen im Straßenverkehr angewendet werden. Das Temperaturlabor zeigt unterschiedliche Messmethoden mit Thermometern oder Wärmebildkameras und Experimente, wie man Temperaturänderungen „sichtbar“ machen kann. Im Hochspannungslabor wird live ein 10 cm langer Lichtbogen erzeugt, um für die Gefahren von hohen Spannungen zu sensibilisieren. Begleitet werden die Stationen von einem Quiz, zum Abschluss winken Preise für die Gewinnerinnen.



Ort: Arltgasse 35, 1160 Wien
Kontakt Daten: Tünde-Maria Simic
E-Mail: ausbildung@bev.gv.at
Fotonachweis: © BEV

2.12.3 Bundesmobilienverwaltung

Tapezierte Füße - Einen Fußschemel selbst polstern und tapezieren

Nach einer kurzen Vorstellung der Werkstätte und der vielfältigen Tätigkeiten, wird euch der richtige Umgang mit dem Tapeziererwerkzeug erklärt. Nach dieser Einführung wird ein Fußschemel aus Holz von euch selbst gepolstert und tapeziert. Material und Werkzeug stehen zur Verfügung, es können aber auch eigene Stoffe (ca. 50×50 cm) mitgebracht werden. Während und nach der Arbeit an eurem Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.

Ort: Mariahilferstraße 88, 1070 Wien

Kontakt Daten: Kerim Sahin

E-Mail: tapezierer@mobilienverwaltung.at

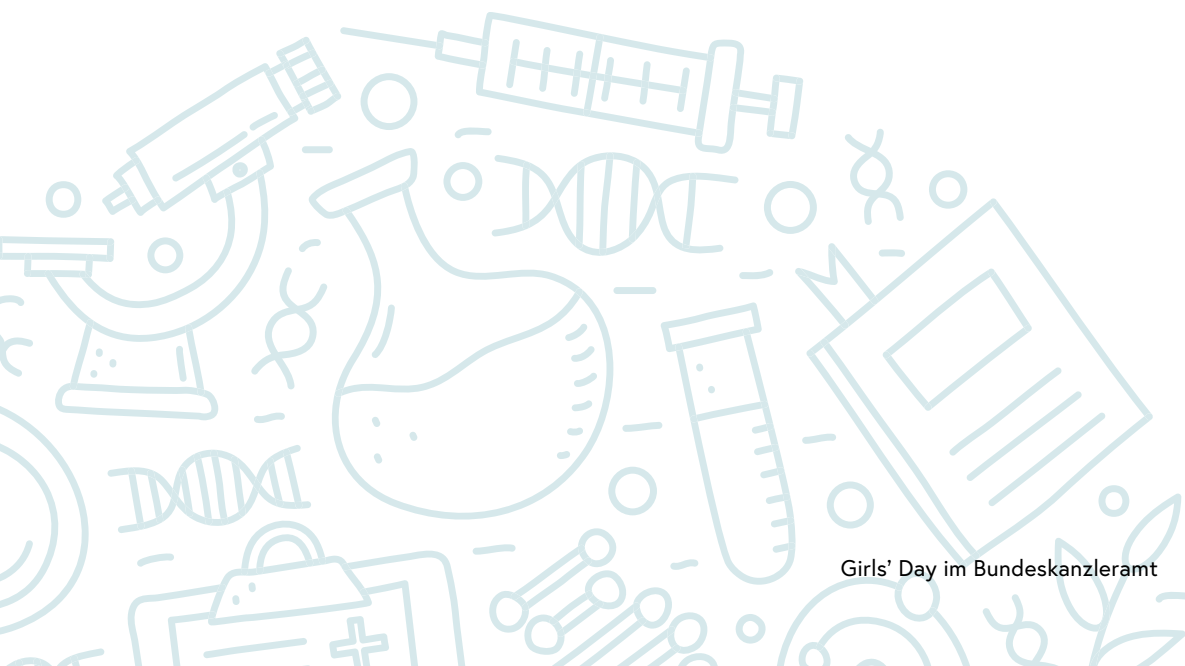
2.12.4 Glänzende Rahmen – Entwirf deinen eigenen Rahmen

Zunächst erhaltet ihr eine kurze Vorstellung der Werkstätte und der vielfältigen Tätigkeiten und es wird euch der richtige Umgang mit dem Vergolderwerkzeug erklärt. Nach dieser Einführung wird ein Bilderrahmen von euch selbst mit goldfarbenen oder bunten Metallfolien belegt. Material und Werkzeug stehen zur Verfügung. Ein eigenes Bild oder Foto (9×13 cm) könnt ihr gerne mitbringen, um es in den Rahmen einzupassen. Während und nach der Arbeit an eurem Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.

Ort: Mariahilferstraße 88, 1070 Wien

Kontaktdaten: Friedrich Leonhartsberger

E-Mail: vergolder@mobilienverwaltung.gv.at



2.13 Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

2.13.1 Sektion I – Präsidium, Abteilung I/3

Magnus Flieger

Mädchen einer Volksschule bieten wir die Möglichkeit an 2 Workshops teilzunehmen. Auf den Spuren von Heinrich Gustav Magnus, dem Entdecker der Strömungsmechanik können die Mädchen erleben, wie Bewegung in Energie umgewandelt wird und wie der „Magnus Flieger“ durch die Luft wirbelt. Bucket Tower Challenge: Mit Hilfe der Statik bauen die Mädchen in Gruppen ein Gerüst und werden zu Architektinnen die Stabilität und Eigenlast nutzen, um Gefäße mit Gewichten im Gleichgewicht zu halten.



Ort: BAG, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontakt Daten: Lena Stockreiter

E-Mail: lena.stockreiter@bmwkms.gv.at

Fotonachweis: © BMWKMS

2.13.2 Sektion II – Sport

Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe im Sport näher kennen zu lernen. Das BMWKMS in Kooperation mit dem Bundesinstitut für den Leistungs- und Spitzensport Leistungssport Austria bietet jungen Mädchen einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche im Sport. Die Schülerinnen können sich vor Ort mit den Sportwissenschaftlerinnen, Sportmedizinerinnen, Physiotherapeutinnen, Ernährungswissenschaftlerinnen etc. austauschen und können auch selbst in manche Bereiche reinschnuppern.

Kontaktdaten: Mirna Jukić-Berger

E-Mail: mirna.jukic-berger@bmwkms.gv.at



2.13.3 Sektion III – Telekom und Post

Wie funktioniert elektronische Kommunikation, warum kann ich mit dem Handy telefonieren?

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen einen Überblick über die Tätigkeiten des Ministeriums im Bereich Telekommunikation erhalten. Einleitend wird ein Kurzvortrag über die Entwicklung, den Telekommunikationsmarkt und die technischen Basics stattfinden:

- Vom Festnetz zum mobilen Device
- Technische Voraussetzungen/Funkbasics

Danach werden anhand einiger praktischer Vorführungen Messvorgänge präsentiert.

Ort: 1190 Wien, Krapfenwaldgasse 19

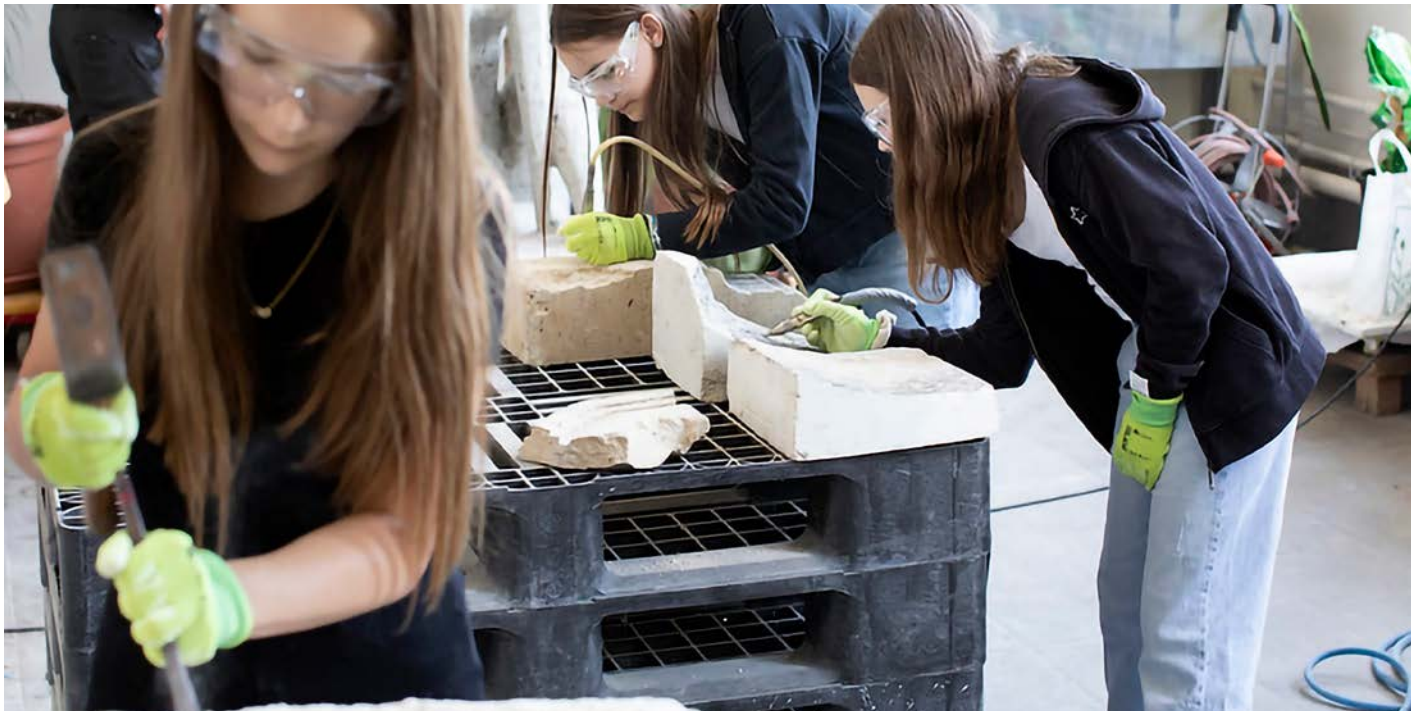
Kontakt Daten: Sabine Joham-Neubauer

E-Mail: sabine.joham-neubauer@bmwks.gv.at



2.13.4 Bundesdenkmalamt

Das Bundesdenkmalamt lädt zu einem Besuch in die Abteilung für Konservierung und Restaurierung im Wiener Arsenal. In einer Führung durch die Restaurierwerkstätten wird der Beruf der Restauratorin anhand praktischer Beispiele erläutert.



Weiters werden Berufsfelder in der Denkmalpflege vorgestellt. Im Bundesdenkmalamt in der Wiener Hofburg wird der Themenschwerpunkt „Vermessung, Archivierung und Digitalisierung“ erklärt: Die verschiedenen Möglichkeiten der Dokumentation (Aquarelle/Zeichnungen, Glasplatten, Fotos, Dias) sowie die Arbeitsweise der Photogrammetrie werden präsentiert. Es besteht auch die Möglichkeit, Originale selbst vor Ort zu dokumentieren.

Ort: Bundesdenkmalamt

Kontakt Daten: Mag.a Andrea Böhm, BA

E-Mail: andrea.boehm@bda.gv.at

Fotonachweis: © Bundesdenkmalamt, Irene Hofer

2.14 Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria)

Statistik Austria zeigt dir was Daten verraten!

Der Girls' Day 2025 bietet Einblicke in den Berufsalltag bei Statistik Austria! Nach der Begrüßung werdet ihr in drei Gruppen eingeteilt, die im Rad wechseln. Eine Gruppe lernt einige spannende Projekte aus dem Bereich „Arbeitsmarkt und Bildung“ kennen und dann ist euer Einfallsreichtum gefragt!

Oder vielleicht wolltest du schon immer wissen, welches das älteste oder das jüngste Grätzl Wiens ist? Oder wo die Schülerinnen und Schüler aus deiner Schule wohnen? Mithilfe von kleinräumigen Daten und einem Geoinformationssystem (GIS) kannst du räumliche Unterschiede schnell und übersichtlich in einer Karte darstellen.

Die dritte Gruppe stellt sich die Fragen: Was können Infografiken was Tabellen nicht können? Aus welchen Teilen besteht eigentlich eine Infografik? Und was darf eine Infografik nicht? Wenn diese Fragen geklärt sind, geht es los und ihr könnt eine Infografik selber gestalten.



Ort: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Kontakt Daten: Eva Huber-Bachmann

E-Mail: eva.huber-bachmann@statistik.gv.at

Fotonachweis: © Statistik Austria

2.15 Parlament

Parlamentsdirektion

Karrieren im Hohen Haus - Der Girls' Day 2025 im Parlament

Der Girls' Day im Bundesdienst, seit 2006 in Österreich etabliert, bietet Mädchen Einblicke in zukunftsorientierte Berufe abseits klassischer Rollenbilder. Im Parlament lernen sie verschiedene Berufsfelder kennen – von Politikerinnen bis zu Sicherheitsmitarbeiterinnen.

Nach der Begrüßung um 9 Uhr folgt eine Einführung mit dem „Girls' Day“-Video, gefolgt von einem Workshop der Demokratiewerkstatt. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in den Arbeitsalltag im Parlament und besuchen verschiedene Berufsgruppen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause gibt es eine Parlamentsführung und ein Gespräch mit Mandatarinnen über ihre Aufgaben und Motivation in der Politik. Die Veranstaltung endet um 15:15 Uhr mit Schlussworten durch die Parlamentsvizedirektorin.

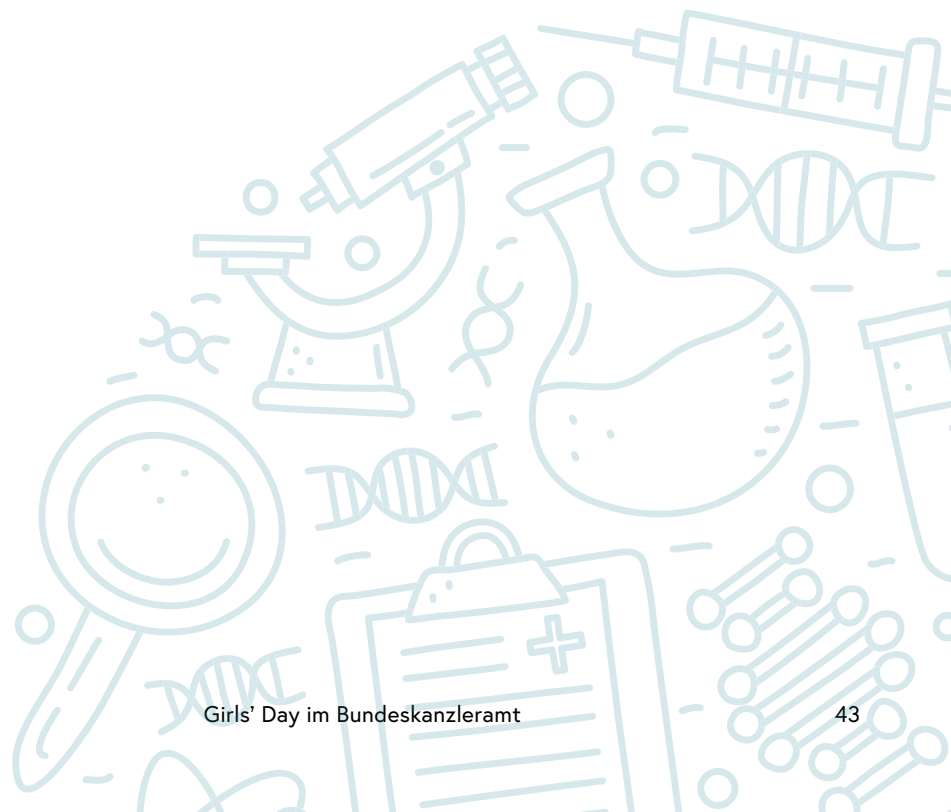


Ort: Parlament

Kontakt Daten: Emily Huter

E-Mail: Emily.Huter@parlament.gv.at

Fotonachweis: © Parlamentsdirektion



**Der nächste Girls' Day im Bundesdienst findet
am 23. April 2026 statt!**

